

Neverendless Love

Songfic

Von DirrtyHaruka

Titel: *Neverendless Love*

Disclaimer: *Die Namen der Charaktere und ähnliches gehören nicht mir sondern Sakurako Kimino und Hiroyuki Yoshino. Ich verdiene damit auch kein Geld oder bereichere mich sonst wie daran.*

Das Recht am Songtext ist und bleibt bei Christina Perri.

Autorenvorwort von Akiyama_Mio:

Diese Songficidee ist entstanden aufgrund einer FF, die nicht von mir hochgeladen wurde. Das Pairing aus dieser FF aber, mag ich sehr und deswegen habe ich mich, gerade weil das Lied auch so schön zu dem Paar passt, dazu entschieden, diese Songfic zu schreiben. Deswegen: Einfach wirken lassen und viel Spaß beim Lesen. ^^

Heartbeats fast

Colors and promises

How to be brave

How can I love when I'm afraid to fall

But watching you stand alone

All of my doubt suddenly goes away somehow

One step closer

Dieses Gefühl von Herzrasen, dass im Moment in meiner Brust vorherrscht, war mir bis vor kurzem so unbekannt, das ich anfangs erst gar nicht sagen konnte, woher es denn überhaupt kam, geschweige denn, was es denn zu bedeuten hat. Auch, weil ich mitunter vielleicht Angst davor hatte. Wobei Angst? Ich? Im Prinzip habe ich mir das Gefühl von Angst mühsam abtrainiert. Oder habe ich es nur verdrängt? Vielleicht ist dieses Gefühl der Angst auch ein anderes, ich weiß es nicht. Aber als ich dich sah, wie du eigentlich alleine gelebt hast, umgeben von Menschen, die dich aber anders wahrgenommen haben, als du es verdient hättest, wollte ich diese Ängstlichkeit ablegen. Dir endlich die Aufmerksamkeit zukommen lassen, die du in meinen Augen verdient hattest. So habe ich endlich den Mut gefunden, die Bedenken über Bord zu werfen und einen Schritt auf dich zuzumachen.

I have died everyday waiting for you

*Darling dont be afraid i have loved you
For a thousand years
I love you for a thousand more*

Jedes Jahr meines Lebens hat sich angefühlt, wie ein kleiner Tod. Immer mehr bin ich in den Abgründen der Welt versunken und habe gelebt, ohne Rücksicht zu nehmen. Habe genommen was ich wollte, weil ich es konnte und mich die Meinung anderer nicht interessierte. Doch der Augenblick in dem ich dich sah, veränderte alles und ich fühlte mich, binnen Sekunden, als ob ich nur auf dich gewartet hätte. Als ob ich schon tausend Jahre warten würde, in denen ich dich unglücklich geliebt habe. Aber selbst wenn es so wäre, ich würde dich noch tausend Jahre länger lieben, egal ob du mich bemerkst oder nicht.

*Time stands still
Beauty in all she is
I will be brave
I will not let anything take away
whats standing in front of me
Every breath
Every hour has come to this
One step closer*

Die Zeit steht still, wenn du vor mir stehst. So sehr bin ich von deiner Schönheit geblendet. Nichts könnte dich von mir fort holen. Ich würde mein Leben geben, wenn es nur dafür wäre, deines zu schützen. Jeder meiner Atemzüge, jede Minute meines Lebens, alles, war nur um dir zu begegnen. Das ist es, was ich glaube. Du bist mein Schicksal, nur dafür habe ich das ganze Leid des Lebens erfahren. Für den einen Tag, an dem ich einen Schritt auf dich zugehe.

*I have died everyday waiting for you
Darling dont be afraid i have loved you
For a thousand years
I love you for a thousand more*

Du ahnst nicht, wie oft ich in meinem Leben schon lieber sterben wollte. Doch du, ganz alleine du, machst alles wieder gut. Nichts hat mehr eine Bedeutung, seit ich mich verliebte und nichts wird mehr eine Bedeutung haben, außer dir, für mich. Auch noch für die nächsten tausend Jahre, wenn du es willst. Ach was rede ich? Auf ewig!

*And all along i believed i would find you
Time has brought your heart to me
I have loved you for a thousand years
I love you for a thousand more*

*One step closer
One step closer*

Ich glaube, tief in mir, vergraben unter all der Respektlosigkeit, ja wohl auch dem kleinen Wahnsinn in mir, habe ich immer daran geglaubt jemanden wie dich zu finden.

Nein...Dich zu finden. Du bist einzigartig in deiner Art, deine Bewegungen, deinem Lächeln. Man sagt die Zeit heilt alle Wunden und ja, sogar bei mir hat sie eine Heilung gefunden, indem sie mir dich schenkte. Indem sie mir half, dich zu überzeugen, wie ernst ich es mit dir meine.

*I have died everyday waiting for you
Darling dont be afraid i have loved you
For a thousand years
I love you for a thousand more*

Und nun ist mein Gedächtnis mit all den schönen Erinnerungen gefüllt, die du mir geschenkt hast und haben all das Schlechte verdrängt, das mich heimlich fertig gemacht hat. Wenn du nicht wärest, was wäre aus mir geworden? Daran will ich gar nicht denken. Du hast mich zu einem besseren Menschen gemacht. Einem Menschen, der ich immer für dich sein will und der immer für dich da ist.

*And all along i believed i would find you
Time has brought your heart to me
I have loved you for a thousand years
I love you for a thousand more*

Und nachdem ich solange gebraucht habe, dich zu finden und mir solch eine Mühe gegeben habe, dich von mir zu überzeugen, könnte ich nun nicht glücklicher sein. Ich weiß du hast mir dein Herz geschenkt und du weißt du hast meines. Ich glaube nicht dass ein Mensch viel glücklicher sein könnte, als wir beide es gemeinsam sind. Und ich weiß, ja ich weiß einfach, dass wir es immer sein werden. Die nächsten Jahre, Jahrzehnte und wir wären es auch Jahrhunderte und Jahrtausende. Ich weiß es einfach. Weil ich dich immer geliebt habe, ich dich liebe und immer lieben werde.

„Was machst du da?“, fragte Miyuki, die ins Schlafzimmer trat, nachdem sie geduscht hatte. Nao klappte den Block zu auf dem sie gerade geschrieben hatte und zog die Kopfhörer aus den Ohren.

„Nichts. Ich habe nur gewartet.“

„Du hättest auch schon in die Küche gehen und Frühstück machen können.“ Miyuki setzte sich auf den Bettrand.

„Ich wollte noch kurz in meine Uninotizen sehen und hab ein bisschen Musik gehört.“

„So, in deine Uninotizen geguckt?“ Miyuki schaute fragend. Nao grinste etwas.

„Glaubst du mir nicht?“

„Nicht immer.“ Miyuki lächelte leicht amüsiert. Nao rollte die Augen, grinste aber immer noch.

„Das ist aber nicht nett.“

„Du bist nie nett.“ Miyuki schmunzelte.

„Also echt“, brummte Nao etwas und warf Miyuki um, sodass sie auf dem Bett lag und lehnte sich über sie.

„Was denn? So wie du bist ist es gut, du musst nicht die umgänglichste Person auf der Welt sein.“

„Bin ich nie gewesen“, meinte Nao.

„Ich weiß, und trotzdem liebe ich dich, wie du bist.“ Miyuki fuhr Nao durchs Haar und

lächelte, was auch Nao jetzt ein leichtes Lächeln auf die Lippen legte. „Ich weiß. Ich dich auch.“ Sie beugte sich runter und küsste ihre Freundin kurz. Und trotz aller liebe, würde sich Nao, doch nie die Blöße geben, Miyuki zu zeigen was sie gerade in ihren Notizblock geschrieben hatte. Diese Seite an ihr, war ihr kleines Geheimnis.

Autorennachwort von Akiyama_Mio:

Tja, wer hätte gedacht, das Nao so eine empfindsame weiche Seite hat? =D Sie ist schon eine gute und Miyuki wird bestimmt glücklich mit ihr ^^ So und das wars jetzt. Ich hoffe ihr hattet spaß beim Lesen. ^^)